

Erdspechte! Wusste einer, dass es Erdspechte gibt? Streng genommen gibt es eigentlich nur eine echte Gattung davon und die lebt in Südafrika. Aber die Erdspechte, um die es in unserem Projekt ging, waren diejenigen, die sich eben hauptsächlich von Ameisen ernähren und somit am Boden ihre Nahrung suchen. Ihre Vertreter sind der Grünspecht (Vogel des Jahres 2014), der Grauspecht und der Wendehals.

Glücksspirale-Projekt 2014

Ein großer Erfolg war unser Glücksspirale-Projekt 2014 „Erfassung und Förderung der ‚Erdspechte‘ in Parks, Grünanlagen und Auwaldresten von Augsburg“. Die Kartierung ergänzte in idealer Weise unser Vorgänger Projekt „GartenVogelOasen“ von 2012, bei dem der Schwerpunkt auf der Kartierung von Kleingartenanlagen und Friedhöfen lag.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Kartierung stand der Grünspecht und mit ihm alle Erdspechte (auch Grauspecht, Wendehals) und viele andere Parkvogelarten.

Beteiligung

26 Kartierer der LBV-Kreisgruppe Augsburg und des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben haben sich beteiligt und rund 300 Kartierstunden investiert, um die Informationsgrundlage zu beschaffen, wie den Stadtvögeln in Augsburg noch besser geholfen werden kann.



Förderung der Erdspechte durch Anbringung von 15 Wendehalskästen im Stadtgebiet Augsburg

Erfreuliche Ergebnisse

Die Parks und Grünanlagen in Augsburg sind bedeutsame Ersatzlebensräume für Vogelarten lichter Wäldern oder halboffener Landschaften.

Das belegen auch erste Auswertungen: Über 30 Grünspecht-Reviere wurden hier 2014 gefunden; die großen Waldgebiete (Siebentischwald, Lechauen nördlich von Augsburg, Wertachauen südlich Göggingen, Wellenburger Wald und Bergheimer Forst) sind darin gar nicht enthalten. Bei der Stadtbiotopkartierung 2002 wurde der Bestand im gesamten Stadtgebiet einschließlich der Wälder auf 20-30 Brutpaare (BP) geschätzt. Auch die Zahl der Buntspechte dürfte heute weitaus höher liegen (2002: 100-150 BP im gesamten Stadtgebiet). Nach vorläufigen Schätzung haben wir 2014 etwa 150-200 BP gezählt (ohne die großen Waldgebiete).

Bemerkenswert sind auch 3 weitere Brutpaare des Gartenrotschwanzes zu den 43 BP, die wir 2012 in Klein

gartenanlagen und Friedhöfen gefunden hatten.

Eine große Bedeutung haben in Augsburg auch die Auwaldreste an Lech und Wertach, in denen etliche Reviere des seltenen Mittelspechts gefunden wurden. Auch Grauspecht, Kernbeißer, Gelbspötter und Trauerschnäpper brüteten hier in 2014. Die Schwerpunkte von Grauspecht und Schwarzspecht liegen jedoch in den großen Wäldern am Rande des Stadtgebiets. Die weiteren Auswertungen, welche derzeit noch andauern, versprechen viele weitere interessante Ergebnisse.

Wir danken allen Kartierern und Helfern sowie der Arbeitsgemeinschaft Ornithologie des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben für die tatkräftige Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

(hs)



Wendehals - fotografiert im Stadtgebiet Augsburg

Kommen Sie vorbei! Wir treffen uns!

Auch Sie sind herzlich willkommen! Unser Monatstreffen findet immer (auch in den Ferien) statt:

- 1. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr
in der Gaststätte Bayerischer Löwe,
Ulmer Straße 30, 86154 Augsburg
(unweit vom Oberhauser Bahnhof)**

Mit vielen Bildern, interessanten Vorträgen, Hintergrundinformationen und der Planung neuer Aktionen.



Kommen Sie vorbei!

Es ist keine Anmeldung erforderlich!